

Fest des historischen Handwerks

Sa., 29. Juli, 10 – 16 Uhr

Museum Regional Savognin

Zusammen mit dem Museum Regional Savognin und weiteren Handwerksbegeisterten laden wir Sie ein, das Handwerk aus früheren Zeiten kennenzulernen: Ab 10 Uhr können Sie historische Werkzeuge entdecken, selbst Schrotsäge, Breitbeil und Schlichthobel ausprobieren und dabei zuschauen, wie früher Tiere angebunden oder vorgespannt wurden. Sägen, bohren und hobeln Sie nach Lust und Laune. Personen aus dem Parc Ela leiten Sie dabei an. Über Mittag gibt es Risotto zur Stärkung. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Welt des Handwerks!



Anmeldung

Bis 12 Uhr am Veranstaltungstag unter www.parc-ela.ch/sommerreihe oder 081 508 0112. Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmendenzahl. Für das Fest des historischen Handwerks ist keine Anmeldung erforderlich.

Einfach für Retour

Für die Parc Ela-Veranstaltungen gilt in der Sommersaison: Wer mit dem ÖV anreist, fährt gratis zurück!

Folgen Sie uns auf Social Media [f](#) [@](#) [in](#)

Bilder Titelseite und Rückseite:

obere Reihe: © Verein Parc Ela, mittlere Reihe: links © Christian Lanz, rechts © zVg Musikhaus Kollegger, untere Reihe: links © Sonder SA, rechts und Rückseite © Verein Parc Ela



Parc Ela

Parc Ela – igl pi grond parc natural dalla Svizra

Artisanat vivia

Parc Ela-Sommerreihe
«gelebtes Handwerk»

Entdecken Sie die Handwerkskünste im Parc Ela und erfahren Sie bei einem Blick hinter die Kulissen mehr über ihre Hintergründe.



Die Parc Ela-Sommerreihe lädt Einheimische und Gäste ein, verschiedene Handwerkskünste kennenzulernen und sich von der Kreativität und dem Können der Handwerkspersonen inspirieren zu lassen!

Mi., 5. Juli, 16.45 – 18.15 Uhr

Instrumentenbau aus dem Hause Kollegger

In der Werkstätte des Musikhauses Kollegger gewährt Werner Platz Einblicke in den Bau von Alphörnern und Schweizer Handörgeli mit ihren 3000 Einzelteilen. Auf was bei der Herstellung geachtet werden muss und wie solche Instrumente gestimmt werden, erfahren Sie direkt vom Instrumentenbauer.

Treffpunkt: Werkstätte Kollegger, Voia Viglia 11, Alvaneu Dorf

Mi., 12. Juli, 17.00 – 18.30 Uhr

Eintauchen in das Uhrmacherhandwerk

Mario Scarpatetti, ein junger Uhrmacher aus Parsonz, zeigt Ihnen seine Uhrenwerkstatt und stattet Sie anschliessend mit Schutzbrillen aus: Angeleitet vom Uhrmacher benutzen Sie Maschinen aus der Uhrenherstellung und stellen gemeinsam ein Messingzahnrad her. Treffpunkt: Uhrhandwerk Mario Scarpatetti, Visoura 6, 7464 Parsonz

Mi., 19. Juli, 16.45 – 18.15 Uhr

Zu Besuch im Rechenmacherhaus-Museum

Lernen Sie das Handwerk eines Rechenmachers kennen: Hans Friberg gewährt Einblicke in das Wohnhaus des letzten Rechenmachers Gion Antona Candreia. Geschichtliche und handwerkliche Informationen rund um die Rechenherstellung erwarten Sie und nehmen Sie mit in das frühere Leben in den Bergen.

Treffpunkt: Rechenmacherhaus, Veia Cantung 18, 7459 Stierva (im Dorf den Wegweisern «Tgesa rasteler museum» folgen), Adresse für Navigationsgeräte: Touf 66, 7459 Stierva

Die Sommerreihe «Artisanat vivia» ist eine einzigartige Gelegenheit, hinter die Kulissen der Handwerksbetriebe zu schauen. Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage parc-ela.ch/sommerreihe.

Mi., 26. Juli, 16.45 – 18.15 Uhr

Wollverarbeitung im Atelier Pöss

Lucia Netzer-Peduzzi öffnet die Türen des Atelier Pöss in Riom, in dem sie mit ihrem Team hochwertige Wollartikel herstellt. Während der Führung durch die Manufaktur erleben Sie die Herstellung der Schafwoll-Duvets und Matratzenauflagen mit allen Sinnen und kommen in Kontakt mit qualitativer Schurwolle aus der Schweiz.

Treffpunkt: Atelier Pöss, Plaz 9, 7463 Riom

Mi., 2. August, 16.30 – 19.00 Uhr

Mobil melken – Umsetzungen aus der Agrartechnik

Nicolin Sonder von der Sonder SA und die Alpgenossenschaft Alvaneu präsentieren auf der Alvaneuer Alp den individuell geplanten, mobilen Melkstand für sechs Kühe. Neben den technischen Hintergründen können Sie vor Ort miterleben, wie die Kühe gemolken werden. Treffpunkt: Bushaltestelle Alvaneu Dorf, Dorfplatz, ab dort Shuttle-Service zum Melkstand

Mi., 9. August, 17.15 – 18.45 Uhr

Geschichte und Handwerk der Tgamons

Die Tgamons wurden früher zur Lagerung von Bergheu genutzt und sind Zeitzeugen der Handwerkskunst und Landwirtschaft im Berggebiet, jedoch heute dem Zerfall ausgesetzt. Das Tgamon in Munter wurde im Herbst 2022 wieder instand gestellt: Dino Augustin und Franziska Perl vom Verein Parc Ela erläutern an diesem Beispiel die Bedeutung und die Bauweise der ausschliesslich aus Holz gefertigten Hütten.

Treffpunkt: Parkplatz Munter (Auto, gebührenpflichtig) um 17.15 Uhr oder Bushaltestelle Salouf, Baselgia (Kirche) (ÖV) um 16.51 Uhr, ab dort Shuttle-Service zum Parkplatz Munter